



Information zu den zwei Inlandsstipendien 2019 – Kooperation Musicboard Berlin GmbH und der Deutschen Oper Berlin für die Reihe AUS DEM HINTERHALT

Im Zusammenhang mit der Stipendien-Ausschreibung der Musicboard Berlin GmbH werden zum 15. März 2018 erstmals zwei zusätzliche Inlandsstipendien für AUS DEM HINTERHALT ausgeschrieben.

Ein HINTERHALT-Stipendium beinhaltet die Konzeption und Komposition eines Abends der Reihe AUS DEM HINTERHALT in der Tischlerei, der zweiten, experimentellen Spielstätte der Deutschen Oper Berlin. Ausgangspunkt des Abends ist eine Oper, die in der jeweiligen Zeit in der Deutschen Oper Berlin auf der großen Bühne Premiere hat.

Hiervon ausgehend und sich damit auseinandersetzend, entwickelt und komponiert ein/e Stipendiat*in einen künstlerisch eigenständigen, performativen Abend als Kommentar zu der jeweiligen Oper. Erwünscht ist die Integration von Sänger*innen und Musiker*innen aus dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin in den entstehenden Abend. Die/der Stipendiat*in entwickelt das Programm aus eigenem Material und im inhaltlichen und konzeptionellen Austausch mit der jeweiligen Oper.

Zeitraum: Konzeption und Komposition in 2018

Honorar: 5.000,00 EUR

Die zwei Opern auf die sich die HINTERHALT- Stipendien beziehen sollen sind:

LA SONNAMBULA von Vincenzo Bellini, 02. Februar 2019

DER ZWERG von Alexander Zemlinsky, 09. März 2019

Leistungen der Deutschen Oper Berlin:

- Abendgage für die Aufführung des Abends: 1.000,00 EUR
- Mitwirkung von Sänger*innen und Musiker*innen aus dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin (nach Absprache mit der Operndirektion)
- Dramaturgische Begleitung und Betreuung der konzeptionellen Arbeit und der Auseinandersetzung mit dem zu kommentierenden Opernwerk durch einen Dramaturgen der Deutschen Oper Berlin und die Kuratorin der Reihe, Alexandra Holtsch
- Bereitstellung der Spielstätte „Tischlerei“
- Arbeits- und Probenzeit in der Tischlerei: 4 Tage vor der Aufführung
- Bereitstellung Licht-, Video- und Soundtechnik (wie in der Tischlerei vorhanden)

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

T +49 30 288 787 88

info@musicboard.berlin.de

www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16

BIC: BELADEBEXX

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060

USt-ID: DE298384373

- Bereitstellung des technischen Personals der Tischlerei
- Bereitstellung Bühnenausstattung, Grundsetting AUS DEM HINTERHALT (bestehend aus Leinwand, Sitzsäcke, Couchlandschaft, Tribünenteile, das in Absprache mit der Bühnenbildnerin Sabine Mader genutzt werden kann)
- Kostüme: Nach Absprache mit der Ausstatterin Sabine Mader und der Kostümdirektion können einzelne Teile oder Requisiten aus dem Fundus benutzt werden.
- Betreuung durch Marketing- und Presseabteilung der Deutschen Oper Berlin im üblichen Rahmen der HINTERHALT-Reihe
- Möglichkeit zu Opernbesuchen und Kennenlernen des Betriebs

Beispiele AUS DEM HINTRHALT Arbeiten:

COSI FAN TUTTE – 22.10.2016

Peaches & Black Cracker

CARMEN – 17.02.2018

Lydia Lunch, Weasel Walter, Marc Hurtado

Das Wunder der Heliane – 24.03.2018

Amnesia Scanner

Die Fledermaus – 29.04.2018

Silke Buchholz, Hubert Wild, Black Cracker, Pansy and the House of Presents

Il viaggio a Reims 07.07.2018

Hauen und Stechen, Franziska Kronfoth, Julia Lwowski

Weitere Informationen: https://www.deutscheoperberlin.de/de_DE/tischlerei-landingpage

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

T +49 30 288 787 88

info@musicboard.berlin.de

www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16

BIC: BELADEBEXX

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060

USt-ID: DE298384373

Informationen zu Alexandra Holtsch, Kuratorin der Reihe AUS DEM HINTERHALT

Die Berliner Musikerin, Komponistin und Regisseurin Alexandra Holtsch hat an der Deutschen Oper Berlin bereits in der Spielzeit 2012/13 mit ihrer Auftragskomposition DER RING: NEXT GENERATION frei nach Richard Wagner für Aufsehen gesorgt. Im Leitungsteam der freien Gruppe „Theater Artaud“ entwickelt sie Theaterprojekte und Performances. Seit 1992 komponiert sie Theatermusiken und ist auch live (Gitarre, Gesang, Sampler und Plattenspieler) an zahlreichen Projekten, u. a. an Theatern in Köln, Frankfurt, Weimar, Freiburg, Basel, Linz, Konstanz, am Berliner Ensemble und an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz beteiligt. Ihre Scratchopera „Bar-code“ wurde 2006 im Rahmen der 10. Münchner Biennale für Neues Musiktheater uraufgeführt.

Alexandra Holtschs ausgeprägter Stil, zeitgenössische elektronische Musik mit Werken aus allen Epochen zu mixen, brachte sie als DJ in den 90er Jahren u.a. ins Kiss-FM-Radio (Berlin), Radio FM4 (Wien), ins Radio F.G. (Paris) und in zahlreiche europäische Clubs.

In den letzten Jahren konzentrierte sich Alexandra Holtsch auf Produktionen, in denen sie Komposition und Regie übernahm, u.a. am Theater Bremen, am Jungen Theater Heidelberg im Zwinger 3 und am Staatstheater Saarbrücken.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEVXXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373